

Gelber Engel 2011 Preis-Politik

Die API Automotive Process Institute GmbH aus Leipzig kann sich über den dritten Platz beim „Gelben Engel 2011“ in der Kategorie „Innovation und Umwelt“ freuen. API bietet zusammen mit inzwischen mehr als 100 Partner-Autohäusern Fahrwerkvermessungen vornehmlich im Rahmen der Direktannahme an und wurde als erster Dienstleister beim Wettbewerb des ADAC ausgezeichnet. Bislang wurden mehr als 120.000 Messungen durchgeführt. Auswertungen des Unternehmens belegen, dass bei knapp 80 Prozent aller Fahrzeuge die Einstellungen nicht mehr innerhalb der vorgegebenen Toleranzen liegen. Das blieb zuvor entweder unentdeckt oder fiel erst nach dem Eintritt von Folgeschäden



Bild: API

auf 60 Unternehmen, vor allem Automobilhersteller, hatten sich um den seit 2005 vergebenen Preis beworben. Die Jury des Wettbewerbs „Gelber Engel“ setzt sich aus

den Präsidenten der drei Branchenverbände VDA, VDIK und ZDK sowie dem Präsidenten und weiteren Präsidiumsmitgliedern des ADAC zusammen.



meist geklickte Artikel im Januar

1. Informationen zur E10-Einführung
2. Würth-Kalender 2011
3. Rückrufe Fiat Panda, 500, Ford Ka
4. Erdbeben auf Werkstattgelände
5. Urteil: Vertragskündigung nach Werkstatttest

zusätzliche Informationen

- ✓ Bestandszahlen des KBA:
www.autoservicepraxis.de/bestand
- ✓ neuer Kraftstoff E10:
www.autoservicepraxis.de/e10

Frage der Woche (17. bis 23. 1.)

Auch Anbieter von Werkstattssystemen testen ihre Partner. Wie sollte man vorgehen, wenn ein Partner dabei deutlich unter dem Durchschnitt abschneidet?

- ✓ Mehrfach? Rauswerfen! 41 %
- ✓ Chance, aus Fehlern zu lernen 58 %
- ✓ keine Meinung 1 %

Verkürzte Zahlungsfrist Kröten-Wanderung

Das EU-Parlament will die Begleichung von Rechnungen im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen beschleunigen. Mit dem EU-Ministerrat einigten sich die Abgeordneten im Januar auf einen gemeinsamen Text für die Richtlinie zur Bekämpfung von Zahlungsverzug. „Das Europäische Parlament hat seine Forderung durchgesetzt, die Zahlungsfrist auf maximal 60 Tage zu begrenzen. Dieser klare Beitrag zur Verbesserung der Zahlungsmoral in der EU hilft vor allem dem Mittelstand“, kommentierte Parlamentarier Jürgen Creutzmann (FDP) das Ergebnis. Zwar sollen bei Geschäften zwischen Unternehmen Zahlungsfristen von über 60 Tagen weiterhin möglich bleiben, sie müssen allerdings ausdrücklich vereinbart werden und dürfen nicht grob nachteilig für den Gläubiger sein. Ämter und andere öffentliche Stellen müssen Rechnungen künftig innerhalb von 30 Tagen begleichen. Die Zahlungsfrist darf in Ausnahmen auf bis zu 60 Tage ausgeweitet werden. Bei Überschreitung der Zahlungsfristen werden Verzugszinsen fällig, die in der Richtlinie auf mindestens acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz festgelegt wurden.

Säumige Schuldner sollen zudem an den Gläubiger eine Pauschale von 40 Euro zahlen. Das EU-Parlament will die neue Richtlinie Ende Oktober 2011 endgültig verabschieden. Die Mitgliedstaaten haben danach zwei Jahre Zeit, um die Richtlinie in nationales Recht umzusetzen.



Bild: Archiv

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

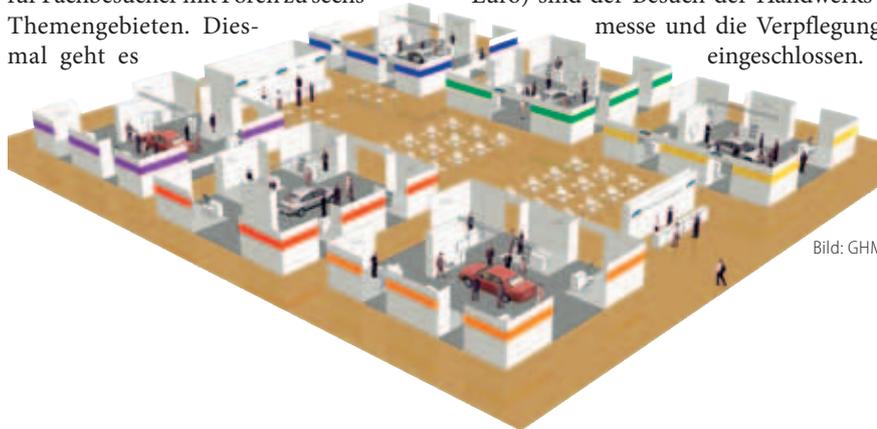
Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
Abarth	500	Oktober bis Dezember 2009	insgesamt 396	Fehlen der Stauchung an der Lenkwischenwelle/Herausrutschen der Lenkwischenwelle, Geräusche, Verlust der Lenkfähigkeit/Prüfung, ggf. Erneuerung der Lenkwischenwelle	weißer Punkt am unteren Gelenk der Lenkwischenwelle
BMW	F 650 GS (Zweizylinder-Version)	Dezember 2007 bis Januar 2010	rund 3.900	verstärktes Setzverhalten der Entkoppelungsscheiben an der vorderen Bremsscheibe/Lockerung der Bremsscheibe, Abscheren der Schrauben/Entfernung der Entkoppelungsscheiben, Erneuerung der Schrauben	entfernte Entkoppelungsscheiben, neue Schrauben
	K 1200 GT/R/R Sport/S, K 1300 GT/R/S	Oktober 2003 bis September 2010	rund 20.000	Feuchtigkeit in der Lagerung des Umlenkhebels am hinteren Federbein/Korrosion, Schwergängigkeit, Bruch/Erneuerung des Hebels	neuer Umlenkhebel
Fiat	Panda 500	September bis November 2009 Oktober bis Dezember 2009	insgesamt 396	Fehlen der Stauchung an der Lenkwischenwelle/Herausrutschen der Lenkwischenwelle, Geräusche, Verlust der Lenkfähigkeit/Prüfung, ggf. Erneuerung der Lenkwischenwelle	weißer Punkt am unteren Gelenk der Lenkwischenwelle
Jaguar	XJ	28. Juli 2009 bis 3. November 2010	keine Angabe	lose Mutter am Scheibenwischerarm/asynchroner Lauf der Wischer, Verlust des Wischerarms/Anzug mit korrektem Drehmoment	befestigte Mutter
Lexus	IS 250	August 2007 bis Februar 2009	660	Kraftstoffdrucksensor mit zu geringem Drehmoment befestigt/Korrektur des Anzugsdrehmoments	keine Angabe
Mazda	5 1.8 u. 2.0	29. Juni 2009 bis 28. April 2010	5.114	Feuchtigkeit im Kabelstecker der Kraftstoffpumpe/Korrosion der elektrischen Kontakte, Ausfall der Kraftstoffpumpe, Absterben des Motors/Prüfung, ggf. Erneuerung der Steckverbindung	keine Angabe
Nissan	Note	8. und 9. November 2010	16	Vermischung von Bremsflüssigkeit und Mineralöl im Bremsflüssigkeitsfüllgerät im Werk/Aufquellen der Dichtringe, Dichtheitsverlust, höhere Pedalkraft, längerer Bremsweg/Erneuerung des Bremssystems	keine Angabe
	Juke		53		
	Primastar	26. Mai bis 23. August 2010	39	nicht konforme Quetschverbindung am Endstück des Primärseilzugs der Handbremse/Funktionsausfall der Handbremse/Prüfung, ggf. Erneuerung des Primärseilzugs	keine Angabe
Opel	Vivaro	Mai bis August 2010 (Modelljahre 2010 u. 2011)	rund 1.300	nicht konforme Quetschverbindung am Endstück des Primärseilzugs der Handbremse/Funktionsausfall der Handbremse/Prüfung, ggf. Erneuerung des Primärseilzugs	grüner Punkt auf der Innenseite der Tankklappe
Renault	Mégane II RS	14. April bis 5. Mai 2004	29	Gussfehler am Radnabenträger vorn rechts/Rissbildung, Bruch des Radnabenträgers/Prüfung, ggf. Erneuerung des Radnabenträgers	Aufkleber „04“ am Federbeindom vorn links
	Laguna III 2.0	Produktionsstart bis 26. Februar 2010	1.934	Softwarefehler im Motorsteuergerät/Berechnung „aerodynamischer Parameter“ nur bei Tempomat-Initialisierung (statt alle 20 s)/Überschreitung der Geschwindigkeitsvorgabe/Aufspielen neuer Software	Aufkleber am Federbeindom vorn links
	Trafic II	19.05.-23.08.10 (Werk Barcelona) 22.05.-17.08.10 (Werk Luton)	1.677	nicht konforme Quetschverbindung am Endstück des Primärseilzugs der Handbremse/Funktionsausfall der Handbremse/Prüfung, ggf. Erneuerung des Primärseilzugs	Aufkleber „L4“ am Federbeindom vorn links
Saab	9-3 Cabriolet	Modelljahr 2010	15	rechter Vordersitz verriegelt in bestimmten Situationen seine Position nicht/im Crashfall keine Rückhaltefunktion/keine Angabe	keine Angabe
Subaru	Justy	1997 bis 2002	6.563	unzureichende Beschichtung der vorderen Federbeine/Korrosion im Bereich der Halteaschen der Achsschenkel, Lösen der Achsschenkel von den Federbeinen/Prüfung, ggf. Erneuerung der Federbeine	neue Federbeine
Suzuki	Swift (Typ MA)	1997 bis 2002	15.976	unzureichende Beschichtung der vorderen Federbeine/Korrosion im Bereich der Halteaschen der Achsschenkel, Lösen der Achsschenkel von den Federbeinen/Prüfung, ggf. Erneuerung der Federbeine	neue Federbeine
	Swift (Typen MZ u. EZ) SX4 (Typ GY)	2007 bis 2010	675 4.893	unzureichende Sicherungsmittel an den Befestigungsschrauben der Außenspiegel/Lösen der Schrauben/Erneuerung der Schrauben	neue Schrauben und Schraubensicherungsmittel
	Kizashi	seit Produktionsstart	824	defekter Spanner des Keilrippenriemens/Abrutschen des Keilrippenriemens/Erneuerung des Riemenspanners	keine Angabe
Toyota	Avensis 2.0 u. 2.4	Juli 2000 bis September 2008	23.527	Dichtring am Rückschlagventil der Kraftstoffpumpe nicht beständig gegen Chlor/Versprödung des Dichtrings durch Chloranteil im Kraftstoff/Erneuerung von Rückschlagventil und Kraftstoffleitung	keine Angabe
Volvo	C30, S40, V50, S60, V60, XC60, V70, XC70, S80 (mit RS-Dieselmotor, Typen 52, 58, 70, 80)	17. Oktober bis 19. November 2010 (Modelljahr 2011)	1.014	Lösen der Befestigungsschrauben der Kraftstoffleitung durch deren Modifikation trotz korrektem Anzugsdrehmoment/Kraftstoffaustritt/Erneuerung der Kraftstoffleitung zwischen Kraftstoffpumpe und Rail	keine Angabe
	S40, V50, S60 (aktuell u. Vorgänger), XC60	keine Angabe	332	fehlende oder falsche Endanschläge an elektrisch verstellbaren Sitzen/erhöhtes Verletzungsrisiko im Crashfall/Einbau korrekter Anschläge	keine Angabe
	S60, XC60, V70, XC70, S80	November 2009 bis September 2010	7.622	zu viel Spiel in der Kabelsteckverbindung zum Fahrerairbagmodul/Kontaktprobleme, gesetzter Fehlercode, Warnhinweis/Modifikation der Kabelsteckverbindung	keine Angabe

Messe

Vollpension

Am 18. und 19. März 2011 findet im Internationalen Congress Center (ICC) München die Autopraktika statt. Darunter verstehen die Veranstalter Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) und Kfz-Gewerbe Bayern ein jährlich wiederkehrendes, so genanntes Informations-Format für Fachbesucher mit Foren zu sechs Themengebieten. Diesmal geht es

um Datenzugang vor dem Hintergrund Euro 5/6, Elektromobilität, Karosserie und Lack, GW-Handel, Veränderungen im Klimaservice und neue Geschäftsfelder im Service, flankiert von themenbezogenen Ausstellern. Im Eintrittspreis von 89 Euro (Innungsmitglieder 59 und Lehrlinge fünf Euro) sind der Besuch der Handwerksmesse und die Verpflegung eingeschlossen.



Unternehmen

Verkuppelt

Der US-amerikanische Finanzinvestor Riverside hat 80 Prozent der Rameder Anhängerkupplungen und Autoteile GmbH & Co. KG im thüringischen Leutenberg übernommen. Deren Produktportfolio umfasst neben Anhängerkupplungen auch Fahrrad- und Dachträger, Ski-Boxen und Zubehör. Zum Kaufpreis wurden keine

Angaben gemacht. Neuer Hauptgeschäftsführer ist der ehemalige Geschäftsführer der Bosal Gruppe, Karel Bos. Dirk Schöler bleibt verantwortlich für Deutschland und Österreich. Als dritter Geschäftsführer fungiert Jan Goesaert (Bereich Finanzen). Die Familie Rameder hat sich vollständig aus dem Unternehmen zurückgezogen.



Kurzmeldungen

Blitzlicht-Spalte

Celette hat einen neuen Eigentümer. Der französische Richtbank-Spezialist wurde im Januar von der ebenfalls französischen Azimuth-Gruppe übernommen. Den vorigen Eigentümerwechsel vermeldete man erst vor zwei Jahren, als Celette in die Hände der schweizer Equinox-Gruppe ging. Zu Equinox gehört auch Elektron-Bremen.

Der japanische Kleinwagenhersteller Daihatsu will sich aus dem europäischen Markt zurückziehen. Termin für die Einstellung des Neuwagenvertriebs ist der 31. Januar 2013. Bis Anfang 2013 sollen die Vertriebsverträge gekündigt und den bisherigen Händlern Serviceverträge angeboten werden, um Wartung, Instandsetzung und Garantie sicherzustellen. Matthias Heinz, Geschäftsführer des Importeurs: „Fest steht: Daihatsu Deutschland wird sich auflösen. Das gilt auch für unsere österreichische Zweigniederlassung.“

Daimler ging ein weiteres Joint Venture ein. Gemeinsam mit Toray will man Kohlefaserenteile bauen. Verteilung der Anteile: Toray 50,1, Daimler 44,9 und andere fünf Prozent. Die Kohlefaserenteile sollen zunächst für Mercedes-Benz-Pkw, später womöglich auch für Nfz genutzt werden. Auch der Verkauf an Wettbewerber sei denkbar.

Der Osnabrücker Teilehändler Wessels und Müller AG expandiert nach Bayern, in das Verkaufsgebiet des ATR-Partners Stahlgruber. In Garching im Norden Münchens entsteht auf dem Gelände eines ehemaligen Kieswerks ein neues Verkaufshaus. Die neue Niederlassung soll in der zweiten Jahreshälfte 2011 eröffnen und 49 bis 50 Mitarbeiter beschäftigen. Die Umsatzvermutung liegt bei zehn bis zwölf Mio. Euro.